

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

Die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg setzte bereits vor dem Beitritt zum e5-Programme auf erneuerbare Energie. Als Beweis dienen dafür u.a. die Fernwärmeheizwerke, eines davon versorgt nahezu alle Hotels am Katschberg, das Zweite den Hauptort Rennweg. Auch im Bereich der Mobilität wurden bereits einige Aktivitäten umgesetzt, so wird am Katschberg ein Verkehrskonzept verfolgt, welches den Verkehr innerhalb der dortigen Ortschaft auf ein Minimum (An- und Abreise der Gäste) reduziert. Wird das Auto dennoch benötigt, kann das e-car sharing der Gemeinde genutzt werden. Der Strom für die gemeindeeigene Abwasserreinigungsanlage wird seit kurzer Zeit mittels einer Wasserkraftschnecke – die erste dieser Art in Kärnten - generiert. Auch steht in der Marktgemeinde das erst zweite Windkraftwerk Kärntens. Die Teilnahme an der Klima- und Energiemodellregion unterstreicht zusätzlich die Ambitionen der Gemeinde auf diesem Gebiet, dadurch können die Synergien in Zukunft noch besser genutzt werden.

Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- Erstes Wasserkraftwerk mit einer Wasserschnecke in Kärnten
- Kleinwindkraftwerk, das zweite Windkraftwerk in Kärnten
- e-auto inkl. car sharing
- Regionale Zusammenarbeit im Zuge der Klima- und Energiemodellregion
- Thermisch hochwertig sanierte kommunale Gebäude
- Regionale Aktivitätenplanung im Zuge der KEM-Region
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, inkl. Nachtabstimmung
- Biogene Nahwärmeversorgung den größeren Ortschaften bzw. am Katschberg
- Verkehrsleitsystem für touristische Bereiche

Im Gespräch



Franz Eder, Bürgermeister der Gemeinde Rennweg am Katschberg

Welche Vorteile bietet das e5-Programm der Marktgemeinde?

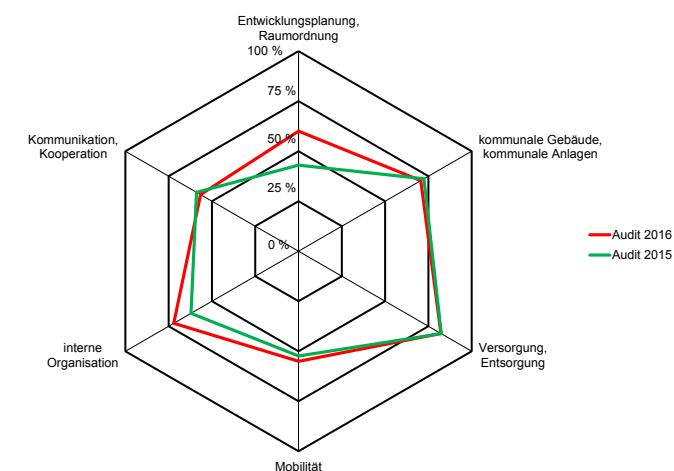
Die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg setzt seit Jahren einen Schwerpunkt in einer schrittweisen und kontinuierlichen Entwicklung zu mehr Energieeffizienz. Nutzen von erneuerbaren Energien und Stärkung eines umweltbewussten Denken und Handelns haben sich zu einem bedeutenden Handlungsfeld im Gemeindegesehen entwickelt.

Worauf (im Bereich Energie, Klima und Umweltschutz) ist die Marktgemeinde besonders stolz?

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden des Lieser- und Maltatales und als Mitglied der „Klima- und Energiemodellregion Lieser- Maltatal“ sind wir bemüht, auch regional gemeinsam die Weichen verstärkt in Richtung Energieautarkie zu stellen.



Energiepolitisches Profil:



Steckbrief:

Bezirk: Spittal
Bürgermeister: Franz Eder
Größe: 120,48 km²
EinwohnerInnen: 1.761
Meereshöhe: 1.143 m
e5-Beitritt: 2014
Auszeichnung: eeee
e5-Teamleiter: Franz Eder
Internet: www.rennweg-katschberg.at

e5-Team

Martin Brandstätter, Michael Seebacher, GR Walter Meißnitzer, GR Norbert Pirker, GR Gerald Aschbacher